

# Digitalisierung im Gesundheitswesen

Künstliche Intelligenz als  
fleißiger Helfer



# Das ganze Potenzial der Digitalisierung nutzen

---

Ist erst einmal eine relevante Anzahl an Dokumenten digitalisiert, wachsen die Möglichkeiten für eine noch effizientere Behandlung der Patient:innen und Zusammenarbeit des medizinischen und Verwaltungspersonals.

Schnelle Verfügbarkeit von Daten und ihre - teils KI-gestützte - Auswertung sind hier starke Vorteile.

Wichtig zu beachten: Im Verlauf der Transformation wächst die Zahl der digitalisierten Daten und Formate. Dabei ist die Interoperabilität für Anwender:innen entscheidend: Formate, Systeme und Datenquellen müssen effektiv ineinandergreifen, damit das medizinische und Verwaltungspersonal effizient arbeiten kann. Dafür ist es überdies wichtig, vorhandene Datensilos aufzubrechen und sinnvoll miteinander zu verknüpfen.

Wachsende  
Möglichkeiten

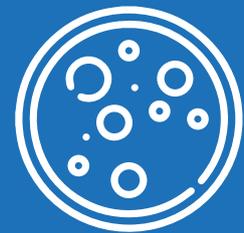
# Digitale Pathologie: schnellere und bessere Diagnosen

Gewebeproben rasch analysieren, flexibel auf hochauflösendes Bildmaterial zugreifen, präzise diagnostizieren

Medizinische Objektträger zu digitalisieren kann für die moderne Pathologie im Gesundheitswesen entscheidende Vorteile bieten. Aktuell steht diese zudem vor großen Herausforderungen: Der Fachkräftemangel steigt, bestehende Aufgaben werden komplexer und vielfältiger. Der Umgang mit Patienteninformationen sollte sich daher an die neue Situation anpassen, weg von der Verwendung klassischer Akten hin zu digitalen Unterlagen – das gilt auch und gerade im Bereich der Pathologie.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Digitale Pathologie ermöglicht es beispielsweise, Gewebe- und Zellproben nicht nur schnell zu erfassen und abzuspeichern, sondern auch zu analysieren und Ergebnisse zur Verfügung zu stellen. Notwendig dafür ist das datenschutzkonforme Scannen der entsprechenden Glasobjektträger. Damit werden **Gewebeproben in hochauflösenden Bildern erzeugt, kategorisiert sowie zentral gespeichert.**

Glasobjektträger  
können digitalisiert  
werden



**Voraussetzung für das Scannen von Objektträgern ist die Datenschutzkonformität**

Indem die Daten zentral vorliegen, haben Patholog:innen zudem standortungebunden einen schnellen Zugriff auf Scans der Proben.

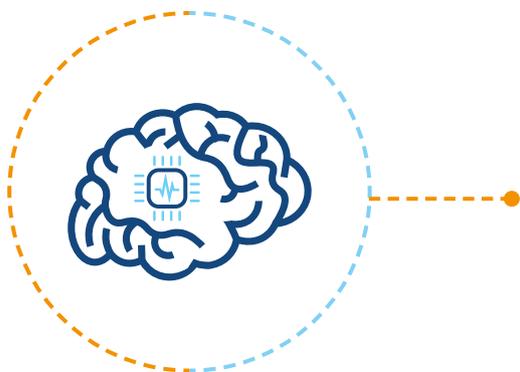
Zeitaufwändige Zugriffe aus diversen Archiven sind nicht mehr nötig. Auch die Zusammenarbeit über verschiedene Akteure und Pathologienetzwerke hinweg wird durch die digitale Zugänglichkeit erleichtert.

## Erleichterte Zusammenarbeit



Die Digitalisierung der Pathologie hat das Potential, das medizinische Fachpersonal zu entlasten und die Patientenerfahrung zu verbessern

Martin Ha  
Commercial Director DACH  
Iron Mountain



Mit der digitalen Pathologie legen Krankenhäuser außerdem den Grundstein für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning in der Diagnostik

Große Mengen hochauflösend erfasster Bilder können auch als kontinuierlicher Strom an Trainingsdaten für KI-Modelle in der medizinischen Versorgung dienen. Bilddaten finden darüber hinaus in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Lehre ihren Einsatz.

Auf dem Markt entwickeln sich aktuell eine Vielzahl an KI-Anwendungen, die auch aufwändige (Verwaltungs-) Prozesse in Krankenhäusern, Arztpraxen und Verwaltungen automatisieren können.

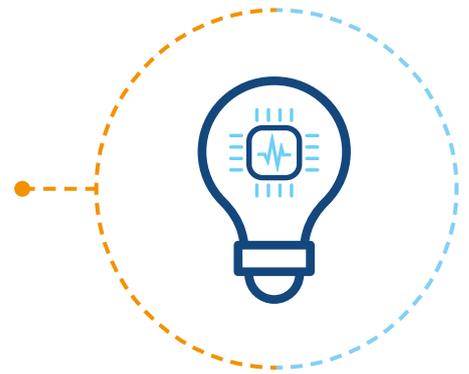
Ein Beispiel dafür findet sich im Bereich der Rechnungsverarbeitung: Ein digitaler und **KI-gestützter Rechnungsprozess** liest wichtige Daten aus vorhandenen Dokumenten aus, sorgt durch die zentrale Verarbeitung für eine transparente Abwicklung und **beugt Fehlern vor**, die durch eine manuelle Dateneingabe passieren können.

Das Personal hingegen wird von repetitiven Tätigkeiten entlastet - Mitarbeitenden im Gesundheitswesen kann hierdurch administrativer Aufwand abgenommen werden, sodass sie sich mehr auf die für sie primär vorgesehenen

medizinischen Aufgaben konzentrieren können.

Ein weiteres Beispiel für die starke Unterstützung, die KI bereits leistet, liegt im Zusammenhang mit der sogenannten **ESG-Berichterstattung** von Unternehmen. Hauptziel dieses Reportings ist es, Informationen über die Umwelt-, sozialen und Governance-Aspekte einer Organisation transparent zu machen. KI kann an dieser Stelle einerseits dabei helfen, sogenannte nicht verarbeitete Dokumente zu identifizieren, zuzuordnen und nach relevanten Informationen zu analysieren.

## Künstliche Intelligenz - ein fleißiger Helfer





Diese Dokumente sind beispielsweise Rechnungen, Steuererklärungen, Darlehensanträge und Belege und stammen **zumeist aus externen Quellen**, sie sind also ursprünglich noch nicht im eigenen System vorhanden.

**Starke Unterstützung durch die KI**

Eine solche Software hilft im konkreten Anwendungsfall also dabei, Daten aus Rechnungen zu extrahieren und automatisch in Umweltdaten zu kategorisieren. Andererseits können auch **bereits verarbeitete Dokumente** - beispielsweise aus den Bereichen von SAP, Oracle oder MuleSoft - durch maschinelles Lernen weiterverarbeitet werden und so auch als Lerndaten für künstliche Intelligenz dienen.

## Beispiele **der Dokumententypen**

### Nicht verarbeitete **Dokumente**

- » Rechnungen
- » Steuererklärungen
- » Belege
- » Darlehensanträge
- » Reklamationen
- » Lieferscheine



### Verarbeitete **Dokumente**

- » SAP
- » MS Dynamics 365
- » Workday
- » MuleSoft
- » Oracle



**Auch bereits digitalisierte Dokumente können mittels KI weiterverarbeitet werden.**



## Eintauchen in die digitale Transformation mit InSight® DXP



Physische und digitale Informationen über eine einheitliche, automatisierte und sichere Plattform einsehen und verwalten – das ermöglicht InSight® DXP von Iron Mountain.

Die modulare Software speist **unstrukturierte Inhalte** ein, verarbeitet diese und integriert sie dann automatisch in wichtige eigene Geschäftsprozesse und -systeme. Das Tool kann darüber hinaus neueste **Anwendungen der generativen KI** integrieren, verwaltet Inhalte an einem zentralen Ort und sorgt dafür, dass sie auf **jedem beliebigen digitalen Kanal** bereitgestellt werden können.

Die Software bietet damit eine automatisierte und intelligente Möglichkeit, um **papierbasierte Informationen zu digitalisieren**

und über verschiedene Formate und Systeme hinweg zu integrieren. Dieser Prozess ist für Nutzer:innen jederzeit transparent einsehbar. Das Iron Mountain InSight Content Management bietet eine zentralisierte Übersicht physischer, digitalisierter und digitaler Inhalte. Mit InSight Intelligent Document Processing (IDP) lassen sich Daten, die sich in Dokumenten befinden, einfach extrahieren. Die Umgebung ermöglicht es außerdem, gezielt **Daten für Analysen und Automatisierung zu strukturieren**.



Die Plattform stellt darüber hinaus aufschlussreiche Dashboards sowie benutzerdefinierbare Workflows und Berichte zur Verfügung. Um Compliance-konform zu bleiben, erhalten Nutzer:innen durch die Integration des Iron Mountain Policy Center in die Plattform außerdem Werkzeuge zur **systematischen Verwaltung und Durchsetzung rechtskonformer Aufbewahrungsregeln** und Datenschutzverpflichtungen für relevante Inhalte in die Hand.

## Sicher durch die digitale Transformation

Daten nachhaltig digitalisieren, automatisch analysieren lassen, ordnungsgemäß sichern, unkompliziert bereitstellen – kurzum, sinnvoll managen: Bei diesem Vorhaben kann man leicht den Überblick verlieren. **Verlässliche Partner wie Iron Mountain** helfen dabei, den Kurs von Beginn an richtig zu setzen, Stolpersteine zu umgehen und auch im weiteren Verlauf zielsicher im digitalen Transformationsprozess unterwegs zu sein.

# Iron Mountain | Starker Partner für Ihre digitale Transformation

## Ein starker Partner



Als weltweit führender Dienstleister in den Bereichen Archivierung, Digitalisierung, Informationsmanagement, IT Asset Lifecycle Management und Datacenter-Infrastruktur, ist Iron Mountain ein starker und erfahrener Partner für seine Kunden.

Insgesamt nutzen über 225.000 Unternehmen weltweit die innovativen Services von Iron Mountain. **Im Healthcare Bereich vertrauen die größten Klinikketten und -zentren sowie die zehn größten Pharmaunternehmen der Welt auf Iron Mountain.**

Für seine über 2.000 Healthcare-Kund:innen hat Iron Mountain bereits 850 Millionen Patientenakten und mehr als eine Milliarde Pathologieschnitte archiviert. Durch die TR-RESISCAN Zertifizierung (und dessen höchster Schutzklassen) kann Iron Mountain das wichtige ersetzende Scannen bei Digitalisierungsprojekten anbieten, das besonders im Gesundheitssektor für rechtssichere und DSGVO-konforme Digitalisierung wichtig ist.



Durch seine langjährige Branchenerfahrung kann Iron Mountain Digitalisierungsprojekte im Gesundheitswesen optimal aufsetzen und durchführen - **immer dabei im Zentrum: die Bedürfnisse der Kund:innen.**

Für weitere Informationen oder Ihre individuelle Digitalisierungs- und Archivierungslösung besuchen Sie [unsere Website](#) oder kontaktieren Sie uns jederzeit.

Lesen Sie hier den [ersten Teil dieses Whitepapers](#).



DE: 0800 408 0000 | [ironmountain.com/de-de](https://ironmountain.com/de-de)  
AT: +49 40 521 08 170 | [ironmountain.com/de-at](https://ironmountain.com/de-at)  
CH: 0800 00 24 24 | [ironmountain.com/de-ch](https://ironmountain.com/de-ch)

### Über Iron Mountain

Iron Mountain Incorporated (NYSE: IRM), gegründet 1951, ist der weltweit führende Anbieter von Archivierungs- und Informationsmanagement Services. Auf Iron Mountain vertrauen mehr als 225.000 Unternehmen weltweit. Das Unternehmen bietet eine Infrastruktur von ca. 9,1 Millionen Quadratmetern, verteilt auf über 1.400 Einrichtungen in über 60 Ländern.

© 2024 Iron Mountain Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Iron Mountain und das Bergsymbol sind registrierte Marken von Iron Mountain Incorporated in den USA und anderen Ländern.